

Inhaltsverzeichnis

D. Luther auf der Wartburg 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Geschichtliche Sagen](#) | weiter >>>

D. Luther auf der Wartburg

Alte Volkssage.

Als der [Doctor Luther](#) auf der [Wartburg](#) saß und abgeschieden von aller Welt die heilige Schrift übersetzte, trat oftmals der Teufel in seine Stube und suchte ihn in aller Weise bei seiner Arbeit zu stören und zu hindern, denn diese war ihm besonders zuwider. Eines Tages nun, als der Teufel den frommen Mann abermals plagte und in Gestalt einer grossen Brummfliege umschwärmte, ergriff dieser in seinem Zorn das Tintenfass, aus dem er schrieb, und warf's beherzt nach dem Teufel.

Noch zeigt man in der Lutherstube auf der Wartburg den grossen Flecken an der Wand, wohin damals die Tinte geflogen ist.

Quellen:

- [Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930](#)

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [wartburg](#), [martinluther](#), [teufel](#), [tinte](#), [fass](#), [tintenfass](#), [bibel](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sat079&rev=1705702167>

Last update: **2025/01/30 11:55**

